



SGSST
Schweizerische Gesellschaft
für Sandspieltherapie



DGST
Deutsche Gesellschaft für
Sandspieltherapie e.V.

Einblicke in die Sandspieltherapie

Fortlaufende Vortragsreihe der DGST und SGSST seit 2023

*2 mal jährlich
online über ZOOM*

Datum: Donnerstag, den 06.03.2025 von 19:00 bis 20:30 Uhr

Dozentin: Annabelle Aebersold

Psychomotoriktherapeutin EDK, Sandspieltherapeutin SGSST/ISST, arbeitet in Zürich am Schul- und Sportdepartement. Im Mittelpunkt der psychomotorischen Arbeit steht die Förderung von Kindern im Bereich der sozio-emotionalen Entwicklung, des Bewegungsverhaltens sowie der Stärkung des Selbstvertrauens. Als zertifizierte Sandspieltherapeutin integriert sie die beiden Ansätze in ihrer therapeutischen Tätigkeit.

„Bin ich (auch) ein Tier und wenn ja, wie viele?“

Die symbolische Bedeutung der Tiere in der Sandspieltherapie

Die Tiere repräsentieren die instinktiven, animalischen Aspekte und Impulse des Menschen. Sie können aber auch verschiedene Eigenschaften, Wesensarten und Haltungen symbolisieren. Es ist das Tierische in uns, das sich mit den Tieren in den Sandbildern zeigt.

Anhand eines Prozessverlaufs stellt sich uns die Frage, was Delfin, Pfau, Pferde, Tauben, Adler, Löwen, Schafe und Hasen mit der wiedergewonnenen Lebensfreude eines 6-jährigen Knaben mit einer depressiven Verstimmung zu tun haben. Veröffentlichung: Zeitschrift für Sandspieltherapie, Heft 44, November 2018

Moderation: Norma Michel

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis in Neustadt i.Sa.
Sandspieltherapeutin DGST/ISST

Preis: 20 € bzw. 20 CHF

Die Anmeldung erfolgt **bis 01.03.2025** über die Geschäftsstelle der DGST e.V. (info@sandspiel.de). Von dort erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Der Vortrag wird als Theoriebaustein innerhalb der Sandspieltherapieweiterbildung der DGST und SGSST angerechnet. Die Veranstaltung wird von der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer mit 2 Fortbildungspunkten akkreditiert.